



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

WORKSHOP: MEERE STÄRKEN

DER NATIONALE WIEDERHERSTELLUNGSPLAN – ARTIKEL 5

Beteiligung zur EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (W-VO)

06. Mai 2026, Hamburg



Ziel der Veranstaltung

- Kenntnis über den NWP-Entwurf zu Artikel 5 vermitteln
- Raum für Austausch und Diskussion schaffen
- Über den formellen Beteiligungsprozess aufklären
- Den Ablauf der Kommentierung darlegen



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



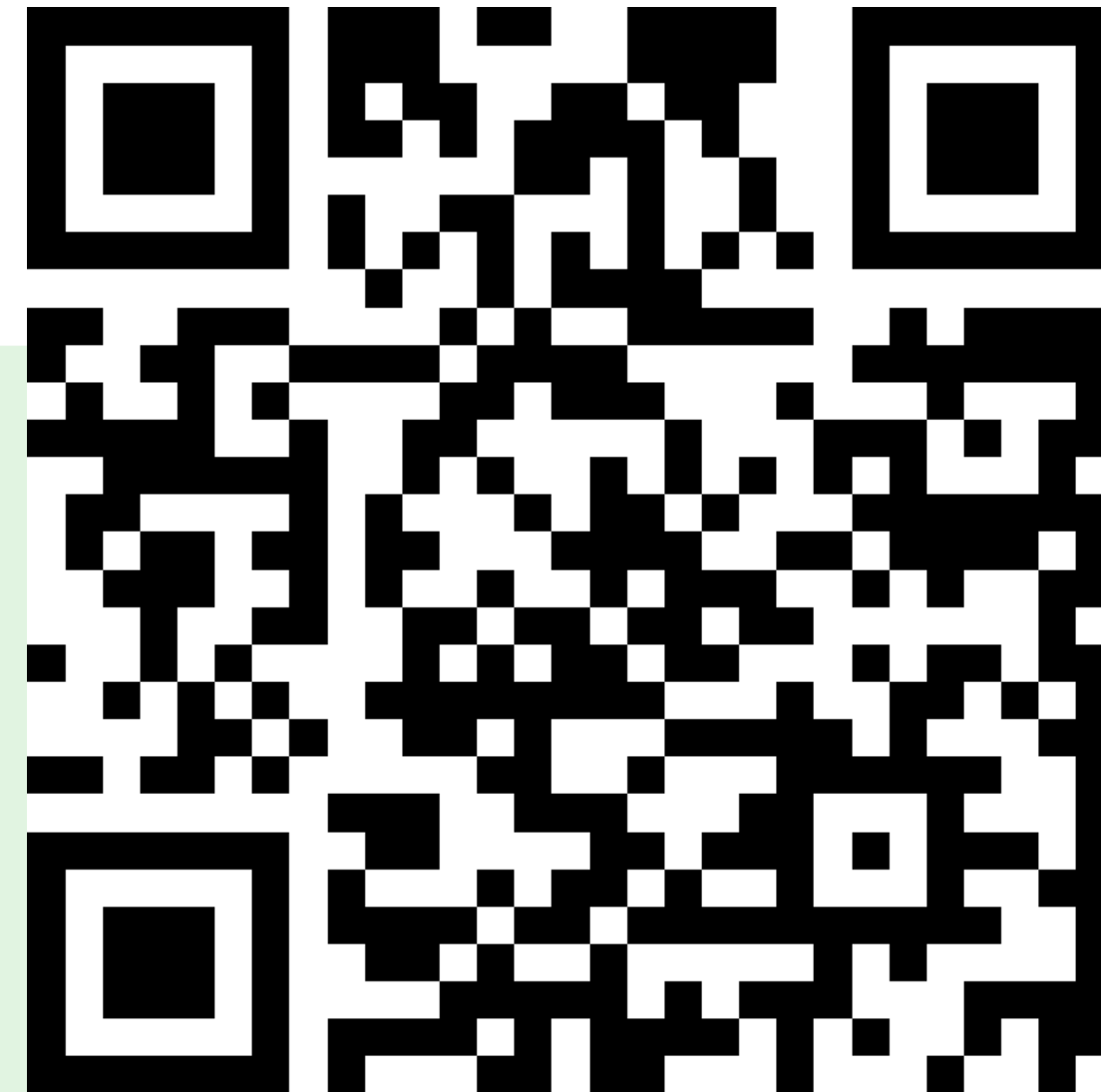
Bundesamt für
Naturschutz

Slido

[https://app.sli.do/event/cqaA](https://app.sli.do/event/cqaAKt2akV1Y464n1EWgDt)

[Kt2akV1Y464n1EWgDt](https://app.sli.do/event/cqaAKt2akV1Y464n1EWgDt)

2243259



Active poll

86

Welchen Sektor repräsentieren Sie?

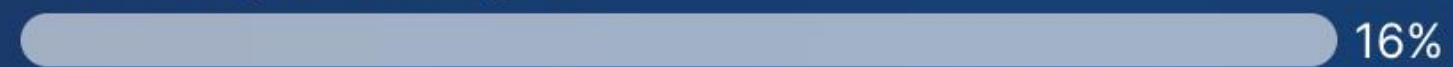
Politik & Verwaltung 🏛️



Meeresschutz 🌊



Forschung & Bildung 📖



Erneuerbare Energien ⚡



Fischerei & Aquakultur 🐟



Sonstiges



Blaue Biotechnologie 🧬

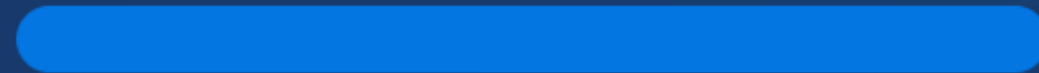


Haben Sie sich das Beteiligungsportal bereits angeschaut?

1. Ja, ich habe es bereits angeschaut.



2. Nein, noch nicht.



3. Ich habe es mir vorgenommen.



4. Ich bin nicht sicher, was das Beteiligungsportal ist.





Active poll

82

Haben Sie an der Erstellung des Nationalen Wiederherstellungsplans direkt mitgewirkt?

1. Nein, ich habe nicht mitgewirkt. ✘



2. Ja, ich habe direkt mitgewirkt. ✔



Welche Muschel sind Sie heute? 🐚

1. Herzmuschel (ich bin fürs Miteinander da)
2. Jakobsmuschel (ich bin bereit für Bewegung)
3. Auster (ich öffne mich nur bei guten Argumenten)
4. Miesmuschel (ich halte mich lieber fest)

Agenda



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

10:00 - 10:15	Begrüßung & Einstieg
10:15 - 11:15	Vortrag: Vorstellung Entwurf Nationaler Wiederherstellungsplan (Artikel 5)
11:15 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 12:05	Vortrag: Öffentlichkeitsbeteiligung zum NWP-Entwurf
12:05 - 12:10	Einführung in die Beteiligungsformate

12:10 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 13:45	Offene Kommentierung: Die Umsetzung des NWP in Aktion
13:45 - 15:10	Podium: Wiederherstellung von marinen Ökosystemen - wie geht das?
15:10 - 15:20	Abschließende Worte
15:20 - 15:30	Schlusswort
Ab 15:30	Offener Ausklang bei Kaffee und Kuchen



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Begrüßung

Sebastian Unger

Leiter Unterabteilung Schutz der Meere, BMUKN

Die EU-Wiederherstellungsverordnung im Meer

Anne Bartels, Bundesamt für Naturschutz

Fachgebiet II 3.3 - Menschliche Einflüsse, ökologische Fragen bei marinen Vorhaben

Stakeholder Workshop zu Art. 5 EU-Wiederherstellungsverordnung, 06.05.2026



© Sven Gust

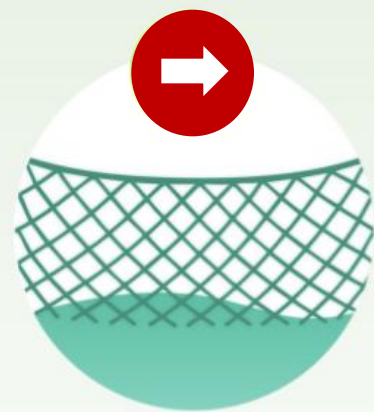
Warum benötigen wir eine Wiederherstellung der Meere?



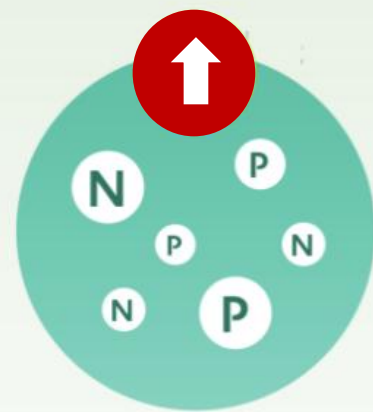
Warum benötigen wir eine Wiederherstellung der Meere?

- **Wiederaufbau gesunder und produktiver Ökosysteme**
- **Verbesserung zentraler Ökosystemdienstleistungen**
Küstenschutz, Nahrungsgrundlage, Wasserqualität
- **Planungssicherheit für die Nutzung der Meere**
 - **Erhöhung der Resilienz mariner Systeme**

Entwicklung Zustand der deutschen Ostsee- und Nordseeengewässer zwischen 2016 und 2021



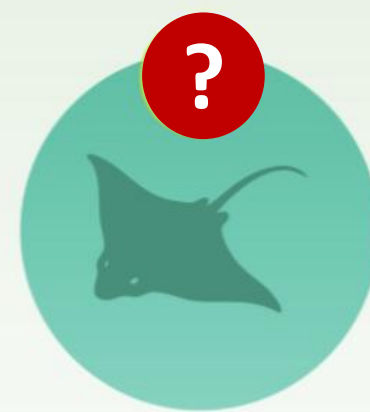
Physikalische
Störung des
Meeresboden



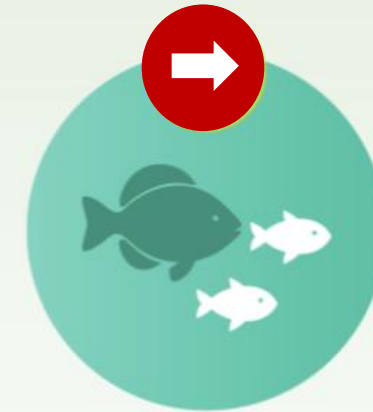
Eutrophierung



Lebensraum
Meeresboden



Lebensraum
Freiwasser



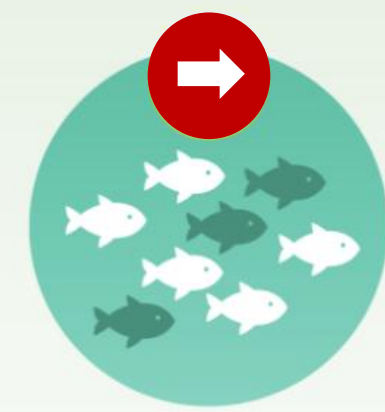
Nicht einheimische
Arten



Vögel



Marine
Säugetiere



Kommerzielle
Fischbestände
und Fische

Der gute Umweltzustand (GES) konnte in deutschen Gewässern bislang nicht erreicht werden – Ein Großteil der untersuchten Deskriptoren (Eutrophierung ausgenommen) zeigt keine signifikanten Veränderungen

EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) im Meer

- Seit August 2024 in Kraft, unmittelbar geltendes Recht
- Ziel: Erholung der Biodiversität und Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme
- Unterstützung & Synergien zum EU-Naturschutz-/Umweltrecht
 - Überschneidung zu MSRL, FFH- und VRL, WRRL sowie BioDiv-Strategie und GFP

→ **Verbindliche Ziele und klare Zeitvorgaben**



Die Schutzgüter der W-VO

- **Biotopgruppen (Anhang II, W-VO)**
 - Gruppe 1: Seegraswiesen
 - Gruppe 2: Makroalgenwälder
 - Gruppe 3: Muschelbänke
 - Gruppe 4: Kalkalgenbänke
 - Gruppe 5: Schwamm- und Korallenriffe und korallogene Lebensräume
 - Gruppe 6: Hydrothermalquellen und kalte Quellen
 - Gruppe 7: Weichböden
- **Arthabitate**
 - Arten der Anhänge von FFH und VRL
 - Arten des Anhang III, W-VO



ANHANG II

MEERESÖKOSYSTEME — LEBENSRAUMTYPEN UND GRUPPEN VON LEBENSRAUMTYPEN
GEMÄß ARTIKEL 5 ABSÄTZE 1 UND 2

Die nachstehende Liste enthält alle in Artikel 5 Absätze 1 und 2 genannten Meereslebensraumtypen sowie sieben Gruppen dieser Lebensraumtypen, nämlich 1) Seegraswiesen, 2) Makroalgenwälder, 3) Muschelbänke, 4) Kalkalgenbänke, 5) Schwamm-, Korallenriffe und korallogene Lebensräume, 6) Hydrothermalquellen und kalte Quellen und 7) Weichböden (nicht unterhalb von 1 000 Meter Tiefe). Die jeweilige Entsprechung mit den in Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Lebensraumtypen ist ebenfalls angegeben.

Die Klassifizierung der Meereslebensräume, bei der nach biogeografischen Regionen unterschieden wird, beruht auf dem Europäischen Naturinformationssystem (EUNIS), dessen Typologie der Meereslebensräume 2022 von der EUA überarbeitet wurde. Die Informationen zu den entsprechenden Lebensräumen in Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG beruhen auf der von der EUA im Jahr 2021 veröffentlichten Zuordnung (*).

1. Gruppe 1: Seegraswiesen

EUNIS-Code	EUNIS-Bezeichnung des Biotoptyps	Entsprechender Code des Lebensraumtyps gemäß Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG
Atlantik		
MA522	Seegraswiesen auf Sandboden des atlantischen Litorals	1140; 1160
MA623	Seegraswiesen auf Schlammboden des atlantischen Litorals	1140; 1160
MB522	Seegraswiesen auf Sandboden des atlantischen Infralitorals	1110; 1150; 1160
Ostsee		
MA332	Durch Unterwasservegetation gekennzeichnetes Grobsediment des Ostsee-Hydrolitorals	1130; 1160; 1610; 1620
MA432	Durch Unterwasservegetation gekennzeichnetes Mischsediment des Ostsee-Hydrolitorals	1130; 1140; 1160; 1610
MA532	Durch bewurzelte Unterwasserpflanzen gekennzeichnetes Sandboden des Ostsee-Hydrolitorals	1130; 1140; 1160; 1610
MA632	Von bewurzelten Unterwasserpflanzen dominierter Schlickboden des Ostsee-Hydrolitorals	1130; 1140; 1160; 1650
MB332	Durch bewurzelte Unterwasserpflanzen gekennzeichnetes Grobsediment des Ostsee-Infralitorals	1110; 1160
MB432	Durch bewurzelte Unterwasserpflanzen gekennzeichnetes Mischsediment des Ostsee-Infralitorals	1110; 1160; 1650

(* EUNIS marine habitat classification 2022, Europäische Umweltagentur. <https://www.eea.europa.eu/data-and-maps/data/eunis-habitat-classification-1>.

Die Schutzgüter der W-VO

- **Biotopgruppen (Anhang II, W-VO)**

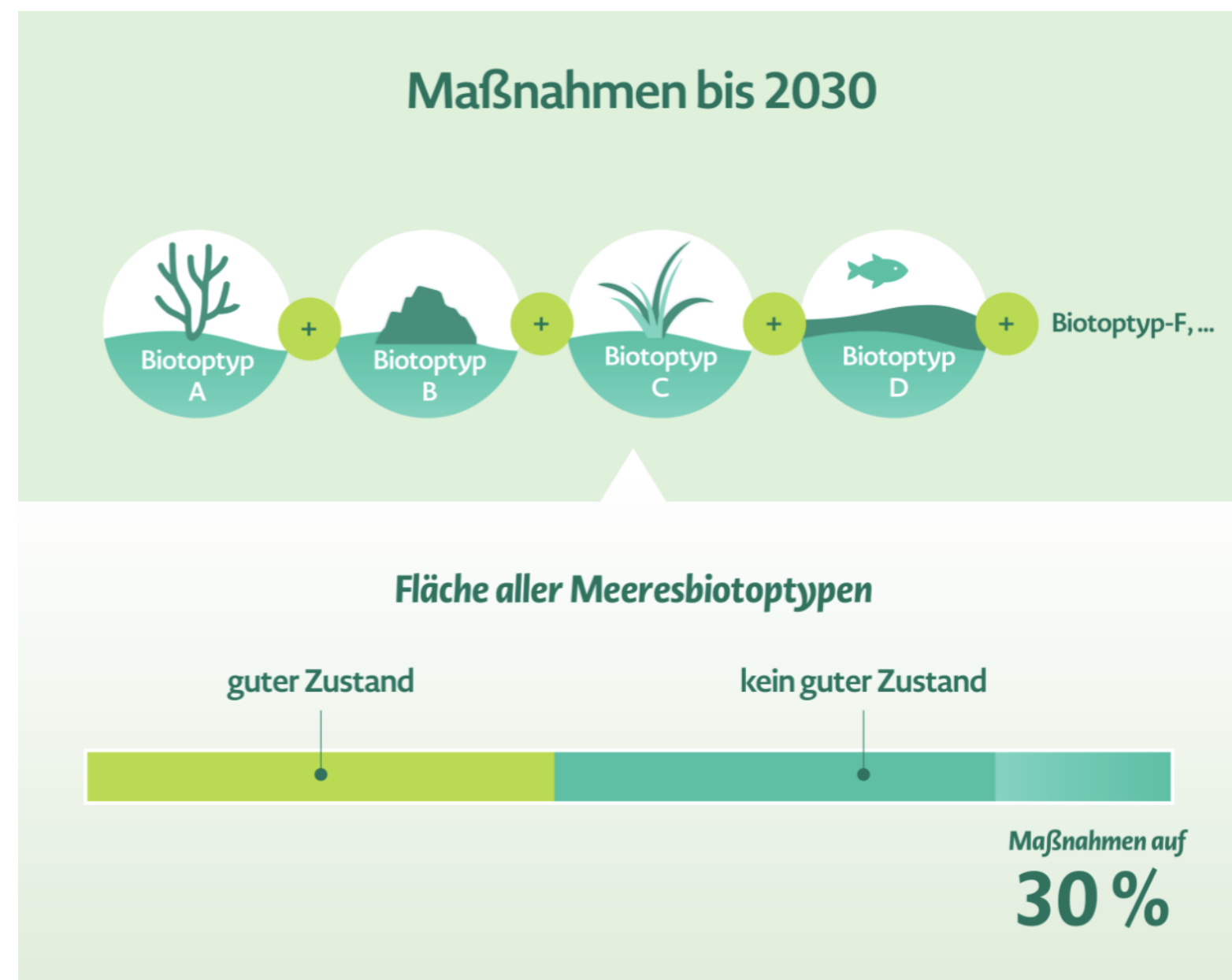
- Gruppe 1: Seegraswiesen
- Gruppe 2: Makroalgenwälder
- Gruppe 3: Muschelbänke
- Gruppe 4: Kalkalgenbänke
- Gruppe 5: Schwamm- und Korallenriffe und korallogene Lebensräume
- Gruppe 6: Hydrothermalquellen und kalte Quellen
- Gruppe 7: Weichböden



Zielvorgaben

- **Maßnahmen auf Flächen in nicht gutem Zustand:**

- Bis 2030: 30 %
- Bis 2040: 60 %
- Bis 2050: mind. 90 %

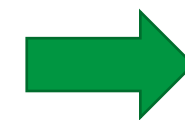


- **Arthabitate**

- Arten der Anhänge von FFH und VRL
- Arten des Anhang III, W-VO

Die Schutzgüter der W-VO

- **Biotopgruppen (Anhang II, W-VO)**
 - Gruppe 1: Seegraswiesen
 - Gruppe 2: Makroalgenwälder
 - Gruppe 3: Muschelbänke
 - Gruppe 4: Kalkalgenbänke
 - Gruppe 5: Schwamm- und Korallenriffe und korallogene Lebensräume
 - Gruppe 6: Hydrothermalquellen und kalte Quellen
 - **Gruppe 7: Weichböden**
- **Arthabitate**
 - Arten der Anhänge von FFH und VRL
 - Arten des Anhang III, W-VO



Zielvorgaben



© Jochen Krause

- **Maßnahmen auf Flächen in nicht gutem Zustand :**
 - Selbst festgelegter Prozentsatz zur Einrichtung von Maßnahmen bis 2050 (angelehnt an MSRL)
 - Bis 2040: 2/3 dieses Prozentsatzes mit Maßnahmen belegen

Die Schutzgüter der W-VO

- **Biotopgruppen (Anhang II, W-VO)**
 - Gruppe 1: Seegraswiesen
 - Gruppe 2: Makroalgenwälder
 - Gruppe 3: Muschelbänke
 - Gruppe 4: Kalkalgenbänke
 - Gruppe 5: Schwamm- und Korallenriffe und korallogene Lebensräume
 - Gruppe 6: Hydrothermalquellen und kalte Quellen
 - Gruppe 7: Weichböden

• **Arthabitate**

- Arten der Anhänge von FFH und VRL
- Arten des Anhang III, W-VO



Zielvorgaben



- Maßnahmen einzurichten, sofern diese nicht durch eine der Gruppen abgedeckt wird
- Keine konkreten zeitlichen Vorgaben

Berichts- und Monitoringpflichten

- 30. Juni 2028 (danach alle 3 Jahre):
Meldung von Maßnahmenflächen
- 30. Juni 2031 (danach alle 6 Jahre):
detaillierter Fortschrittsbericht zur
Umsetzung des NWP & Wirksamkeit der
Maßnahmen
- Überprüfung & Fortschreibung des NWP:
 - Bis 30. Juni 2032
 - Bis 30. Juni 2042



Berichtspflichten für die Meere, Art. 21 W-VO



Dreijähriger Berichtsturnus	Wann?	Grundlage
<u>Flächen</u> , die Wiederherstellungsmaßnahmen unterliegen (km ²)	30.06.2028	Art. 21 (1) a)
<u>Flächen</u> von Meeresbiotoptypen und Arthabitaten, deren Zustand sich erheblich verschlechtert hat (km ²)	30.06.2028	Art. 21 (1) b)

Format, Struktur und Modalitäten legt EU KOM zeitnah fest (Durchführungsrechtsakt gemäß Art. 21 Abs. 3)

Berichtspflichten für die Meere, Art. 21 W-VO



Sechsjähriger Berichtsturnus	Wann?	Grundlage
Fortschritte bei ○ Umsetzung des Wiederherstellungsplans ○ Durchführung von Wiederherstellungsmaßnahmen ○ Erreichung der Ziele und Verpflichtungen	30.06.2031	Art. 21 (2) a)
<u>Lage der Flächen</u> von Meeresbiotoptypen und Arthabitaten, deren Zustand sich erheblich verschlechtert hat	30.06.2031	Art. 21 (2) b)
<u>Lage, Ausmaß und Karten der Flächen</u> , die Wiederherstellungsmaßnahmen unterliegen	30.06.2031	Art. 21 (2) d)

Format, Struktur und Modalitäten legt EU KOM zeitnah fest (Durchführungsrechtsakt gemäß Art. 21 Abs. 3)

Überprüfung des NWP alle 10 Jahre, Art. 19 W-VO



Nationaler Wiederherstellungsplan	Wann?	Grundlage
Überprüfung und Überarbeitung <ul style="list-style-type: none">○ Fortschritte bei der Durchführung des Plans○ Die besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse○ Änderungen der Umweltbedingungen aufgrund des Klimawandels	30.06.2032	Art. 19 (1)
Ergänzung von Maßnahmen	30.06.2032	Art. 19 (1)
Erkenntnisse über den Zustand der Biotoptypen	30.06.2032	Art. 19 (1)

Sollten neue gebietsbezogene Maßnahmen für die Zielerreichung der W-VO erforderlich sein, werden diese zu gegebener Zeit mit Beteiligung der Stakeholder entwickelt.

Fragen?





Bundesamt für
Naturschutz

Der marine Beitrag zum Nationalen Wiederherstellungsplan



© Sven Gust

www.bfn.de

Der Nationale Wiederherstellungsplan (NWP)

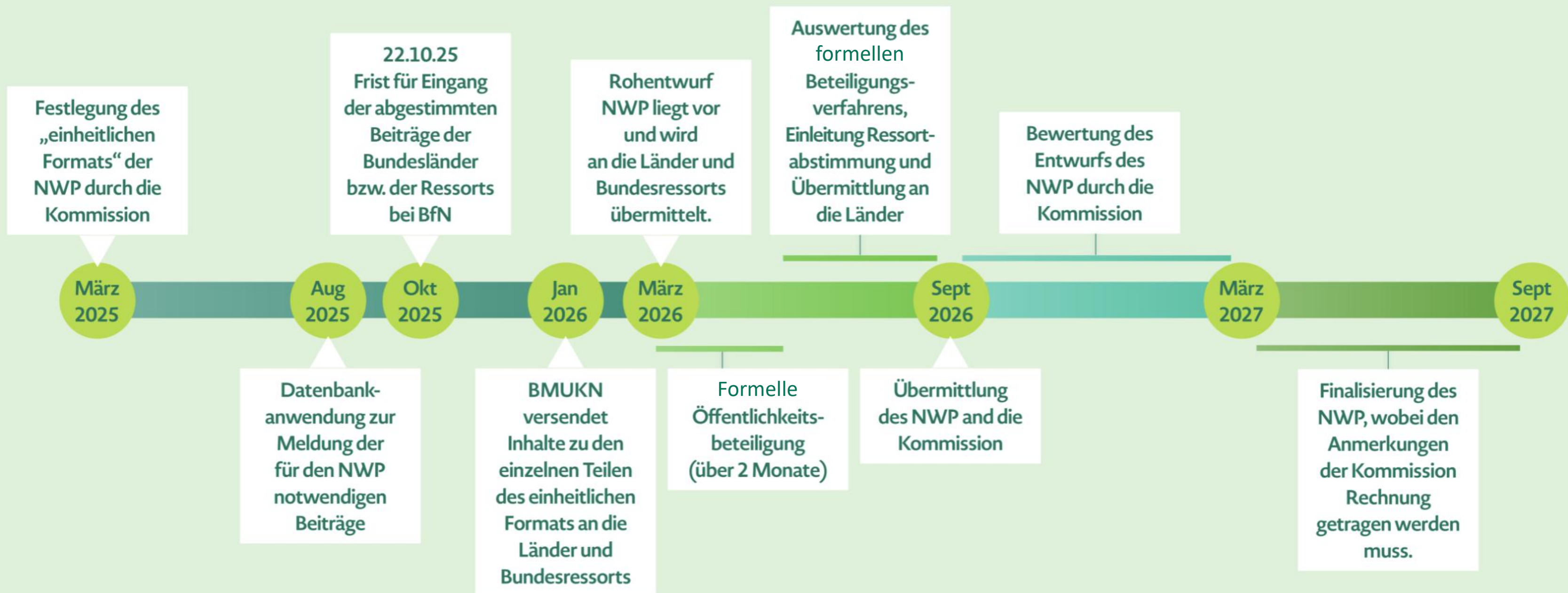


- September 2026:
1. Entwurf an EU KOM
- Nur **ein Plan** für ganz Deutschland (Land + Meere)
- **Keine Unterscheidung zwischen Küstenmeer + AWZ sowie Nord- und Ostsee**
- **Ziel des Plans:**
 - Darstellung des Status Quo
 - Aufzeigen eines Fahrplans zur Erreichung der Ziele der W-VO
 - zunächst ohne konkreten Flächenbezug

Nationaler Wiederherstellungsplan	
1 Grundlegende Angaben	
1.1 Mitgliedstaat	Zweistelliger Code gemäß der Länderliste
1.2 Datum der Einreichung des Plans	JJJJ-MM-TT
1.3 Verantwortliche Stelle(n) oder Koordinator(en)	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
1.4 Handelt es sich um eine überarbeitete Fassung des nationalen Wiederherstellungsplans? (Artikel 19)	Ja/Nein Falls „Ja“, bitte den Bereich „Zusätzliche Angaben I“ ausfüllen.
1.5 Zusammenfassung des nationalen Wiederherstellungsplans	Freitextfeld, maximal 10 000 Zeichen
Teil A – Zielunabhängige Angaben	
2 Erstellung und Festlegung des nationalen Wiederherstellungsplans (Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1 Beteiligung der Öffentlichkeit (Artikel 14 Absatz 20 und Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1.1 Zusammenfassung des Verfahrens zur Erstellung des Plans, Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Interessenträger	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
2.2 Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in diversen Regionen (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6)	
2.2.1 Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in Regionen, einschließlich ihrer sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernisse, regionaler und lokaler Besonderheiten und der Bevölkerungsdichte (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6) (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> a) Allgemeine Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen) b) Artikelspezifische Erwägungen – bitte einen oder mehrere Artikel aus der Codeliste angeben c) Artikelspezifische Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen)

Zeitschiene von W-VO und NWP

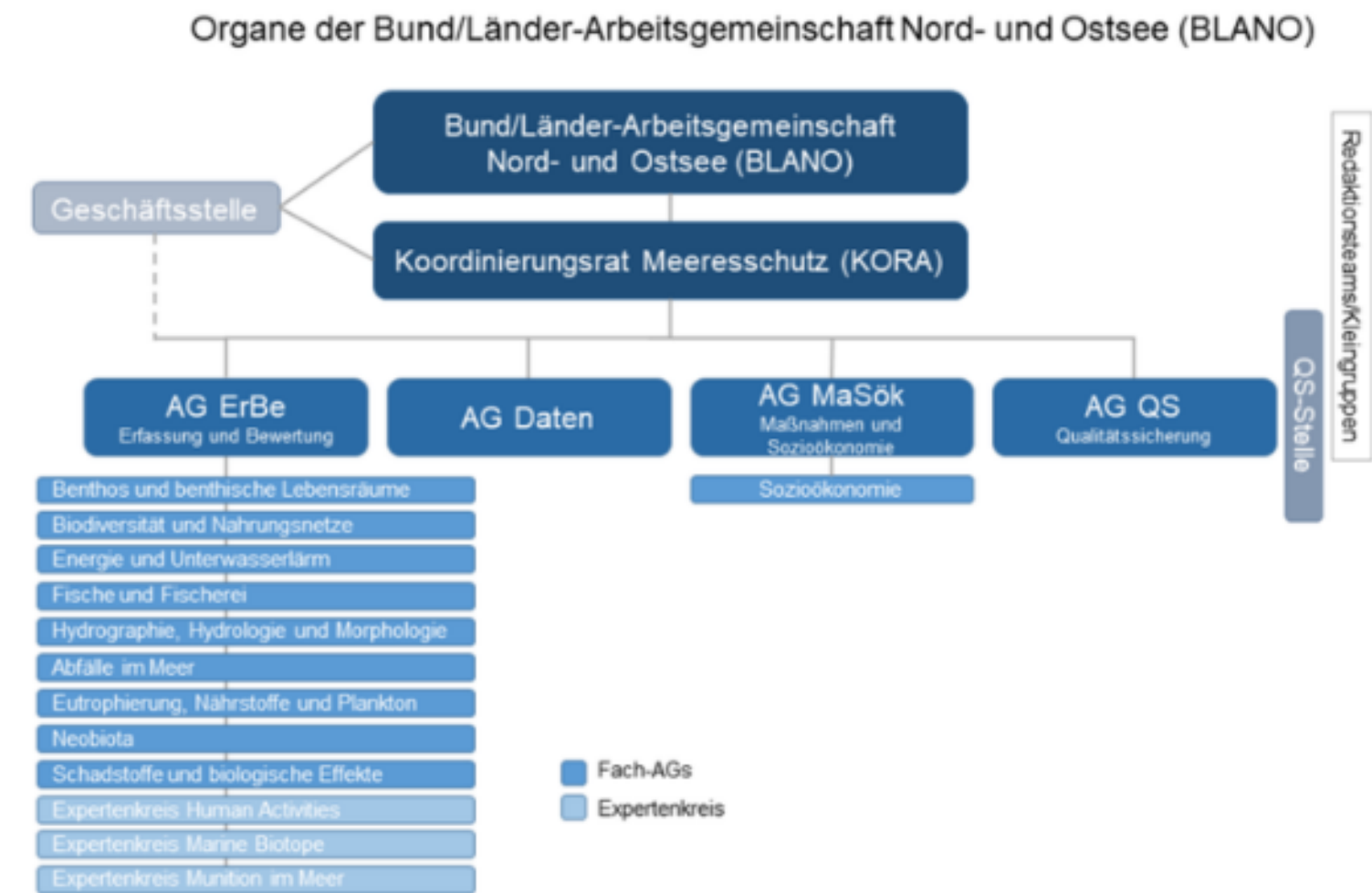
Erstellung des Nationalen Wiederherstellungsplans (NWP)



Zuständigkeiten und Vorgehen im marinen Bereich: BLANO Kleingruppe



- BMUKN (Vorsitz)/BfN, BMV/BSH/WSV, BMLEH/TI, NI, SH, HH, MV
+ BLANO-Büro; BMVg, BMWWE
- Zuständigkeiten:
 - Küstengewässer = Küstenbundesländer
 - AWZ = Bund



Aufbau des nationalen Wiederherstellungsplans (NWP)



TEIL A
Horizontale Angaben für Deutschland

TEIL B
Angaben und Flächen für einzelne Artikel

TEIL C
Geplante Maßnahmen



Inhalte des nationalen Wiederherstellungsplans (NWP)



Teil A: Horizontale Angaben für Deutschland

- Ziel- bzw. artikelübergreifende Informationen, u.a. zu
 - Erarbeitung des Wiederherstellungsplans
 - Beteiligung
 - Informationen zu allgemeinen Co-Benefits und Auswirkungen
 - Geschätzter Finanzbedarf

Nationaler Wiederherstellungsplan	
1 Grundlegende Angaben	
1.1 Mitgliedstaat	Zweistelliger Code gemäß der Länderliste
1.2 Datum der Einreichung des Plans	JJJJ-MM-TT
1.3 Verantwortliche Stelle(n) oder Koordinator(en)	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
1.4 Handelt es sich um eine überarbeitete Fassung des nationalen Wiederherstellungsplans? (Artikel 19)	Ja/Nein Falls „Ja“, bitte den Bereich „Zusätzliche Angaben I“ ausfüllen.
1.5 Zusammenfassung des nationalen Wiederherstellungsplans	Freitextfeld, maximal 10 000 Zeichen
Teil A – Zielunabhängige Angaben	
2 Erstellung und Festlegung des nationalen Wiederherstellungsplans (Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1 Beteiligung der Öffentlichkeit (Artikel 14 Absatz 20 und Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1.1 Zusammenfassung des Verfahrens zur Erstellung des Plans, Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Interessenträger	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
2.2 Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in diversen Regionen (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6)	
2.2.1 Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in Regionen, einschließlich ihrer sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernisse, regionaler und lokaler Besonderheiten und der Bevölkerungsdichte (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6) (fakultativ)	a) Allgemeine Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen) b) Artikelspezifische Erwägungen – bitte einen oder mehrere Artikel aus der Codeliste angeben c) Artikelspezifische Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen)

Teil B: Angaben und Flächen für einzelne Artikel

- Pro Artikel ein Abschnitt, unter anderem...
 - Notwendiger Umfang der Wiederherstellung (km² bis 2030)
 - Angabe von Suchräumen für wiederherzustellender Flächen bis 2030
 - Für Artikel 5: Angabe in MRU (Marine Reporting Units)
 - Strategischer Überblick für Zeitraum bis 2040 und 2050



Kapitel 7 NWP: Aktuelle Vorkommen der W-VO relevanten Biotopgruppen



Bild erstellt mit ChatGPT

Kapitel 7 NWP: Aktuelle Vorkommen der W-VO relevanten Biotopgruppen

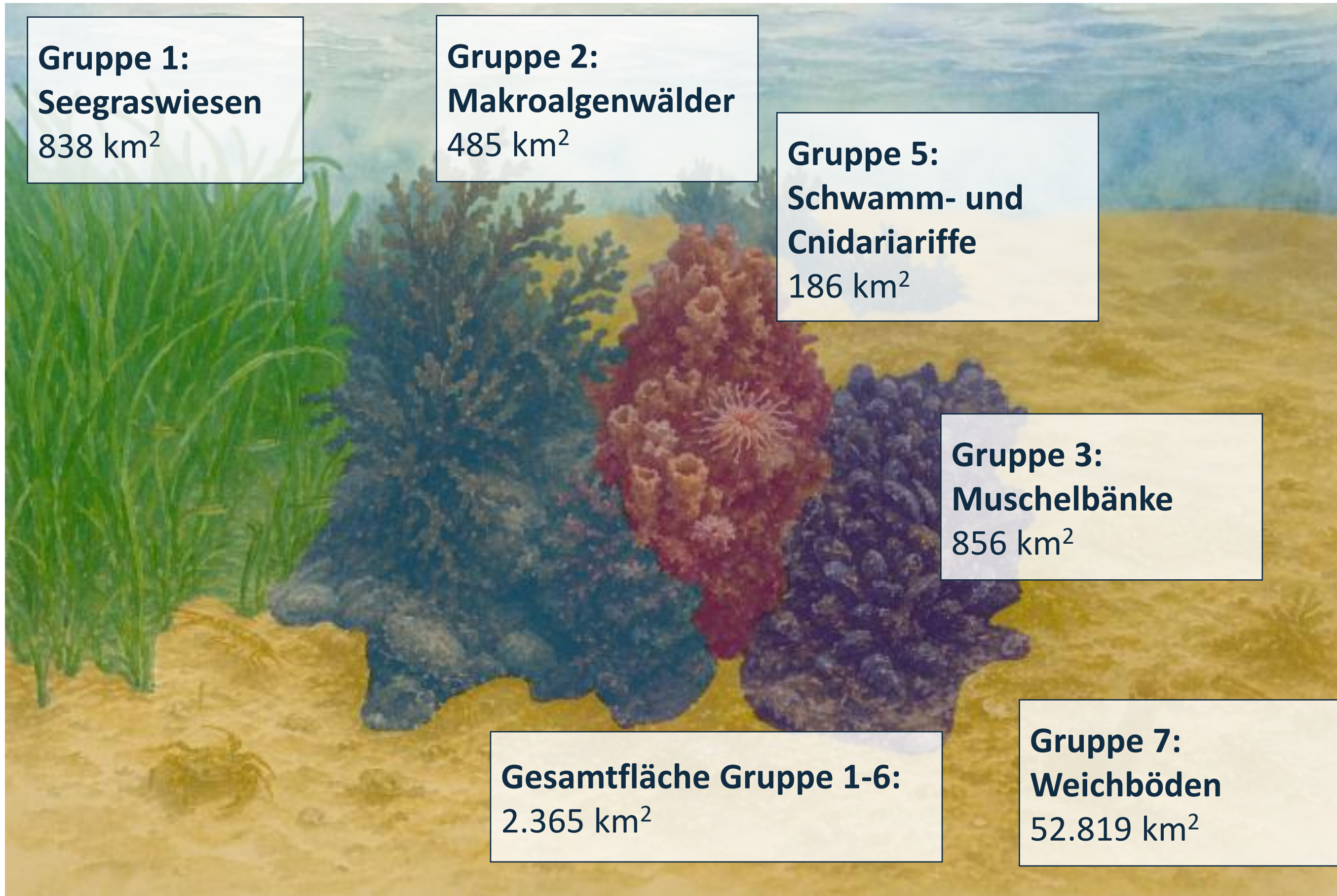


Bild erstellt mit ChatGPT, bearbeitet von Anne Bartels

Daten hierzu von:
FFH-Monitoring 2019-2024,

WRRM-Monitoring 2019-2021

MSRL Zustandsberichte & Monitoring 2019-2024

z.T. ergänzt durch neue Erkenntnisse aus der Biotopkartierung

Kapitel 7 NWP: Flächen in nicht-gutem Zustand

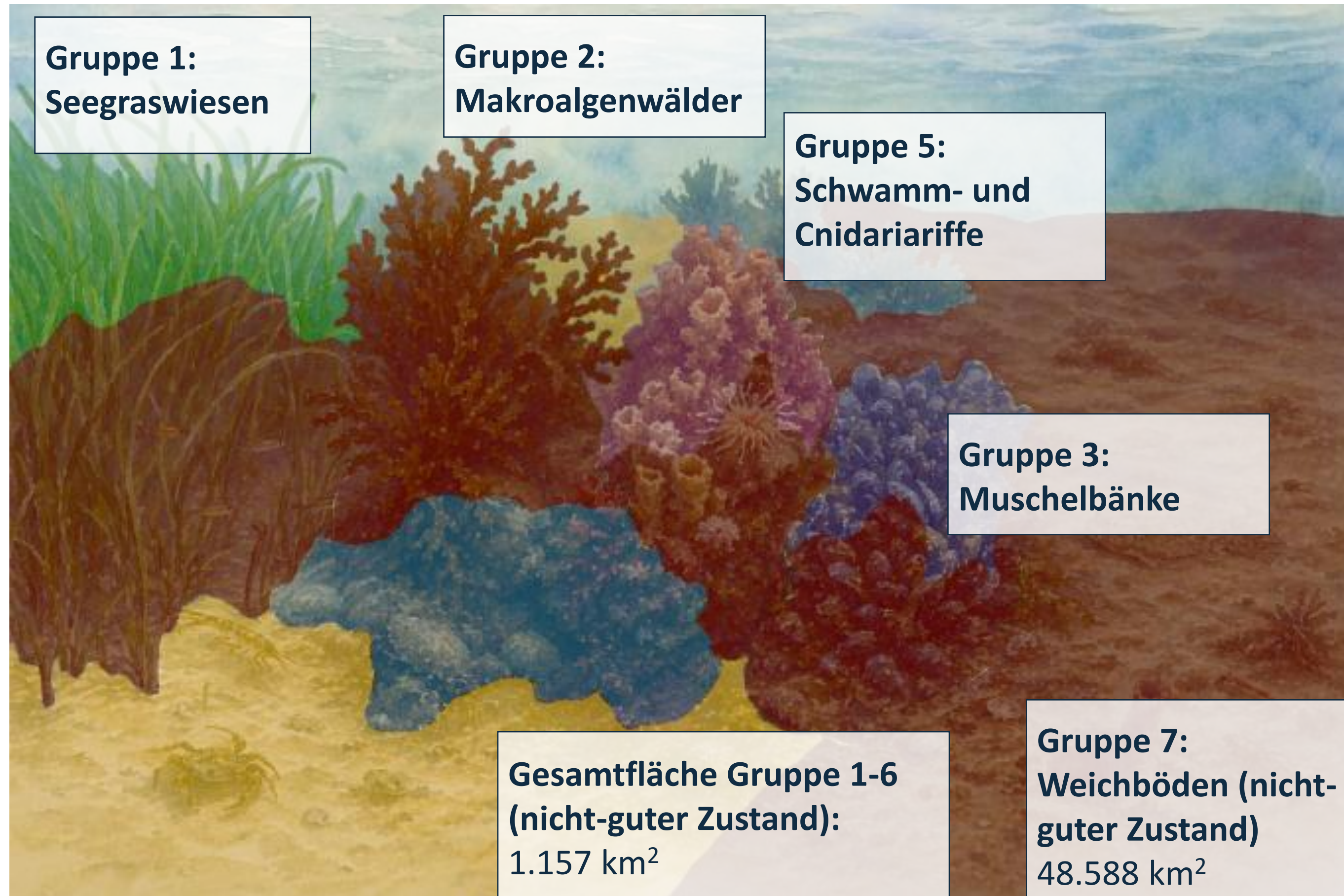


Bild erstellt mit ChatGPT, bearbeitet von Anne Bartels

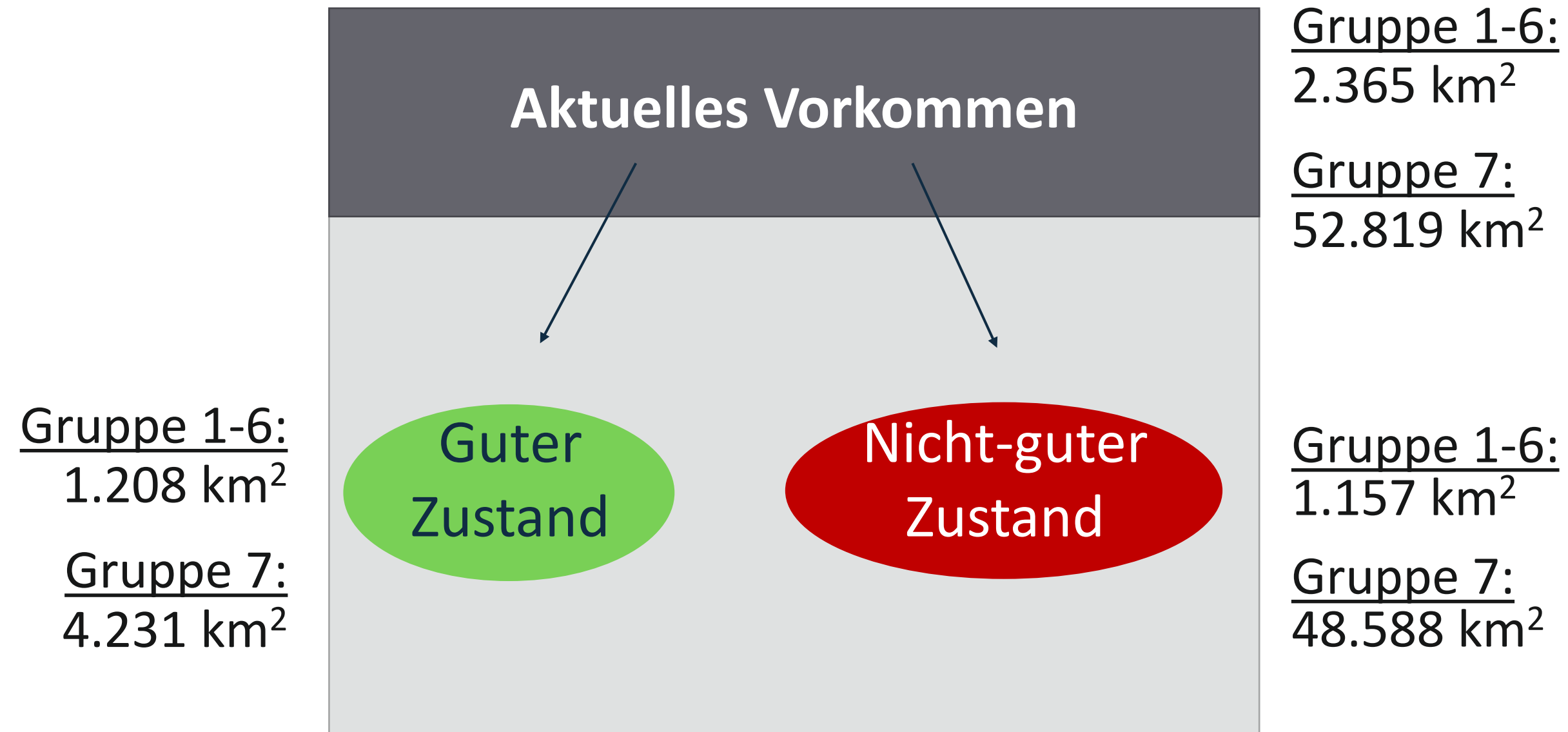
Daten hierzu von:
FFH-Monitoring 2019-2024,

WRRM-Monitoring 2019-2021

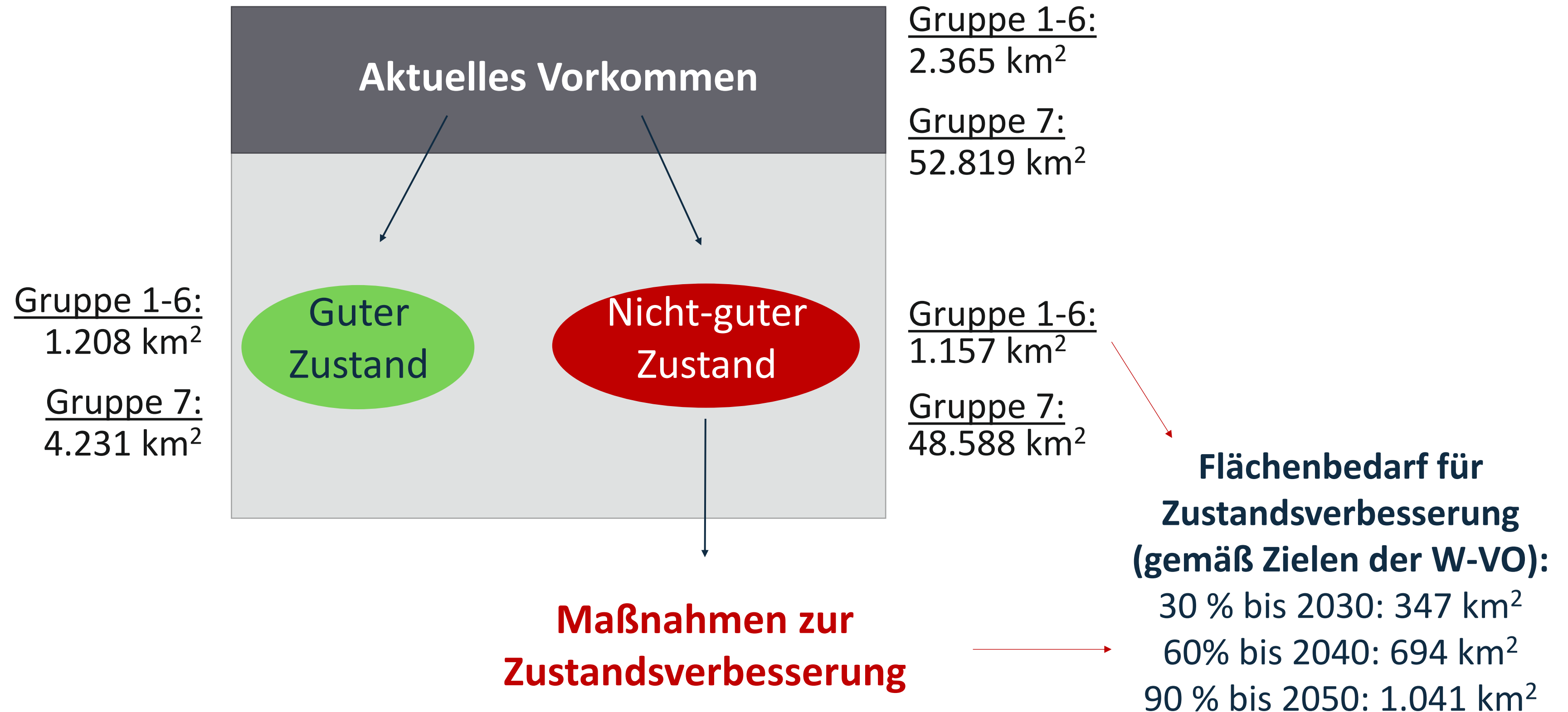
MSRL Zustandsberichte & Monitoring 2019-2024

z.T. ergänzt durch neue Erkenntnisse aus der Biotopkartierung

Zusammenfassung: Wie werden die Angaben in Kapitel 7 NWP abgeleitet?



Zusammenfassung: Wie werden die Angaben in Kapitel 7 NWP abgeleitet?



Gruppe 7: Weichböden

- **NUR Maßnahmen zur Zustandsverbesserung** (keine Neu-Etablierung)
- Art. 5, Abs. 1:

Der Prozentsatz für Gruppe 7 wird so festgelegt, dass das Erreichen und Erhalten eines guten Umweltzustandes im Sinne der MSRL nicht verhindert wird
- Prozentsatz in **Abstimmung zw. BMUKN & BMLEH**
 - Wird dann in der BLANO KG abgestimmt
- Ziele gemäß W-VO:
 - Bis 2040: auf 2/3 des Prozentsatzes werden Maßnahmen eingeleitet
 - Bis 2050 : auf gesamtem Prozentsatz werden Maßnahmen eingeleitet

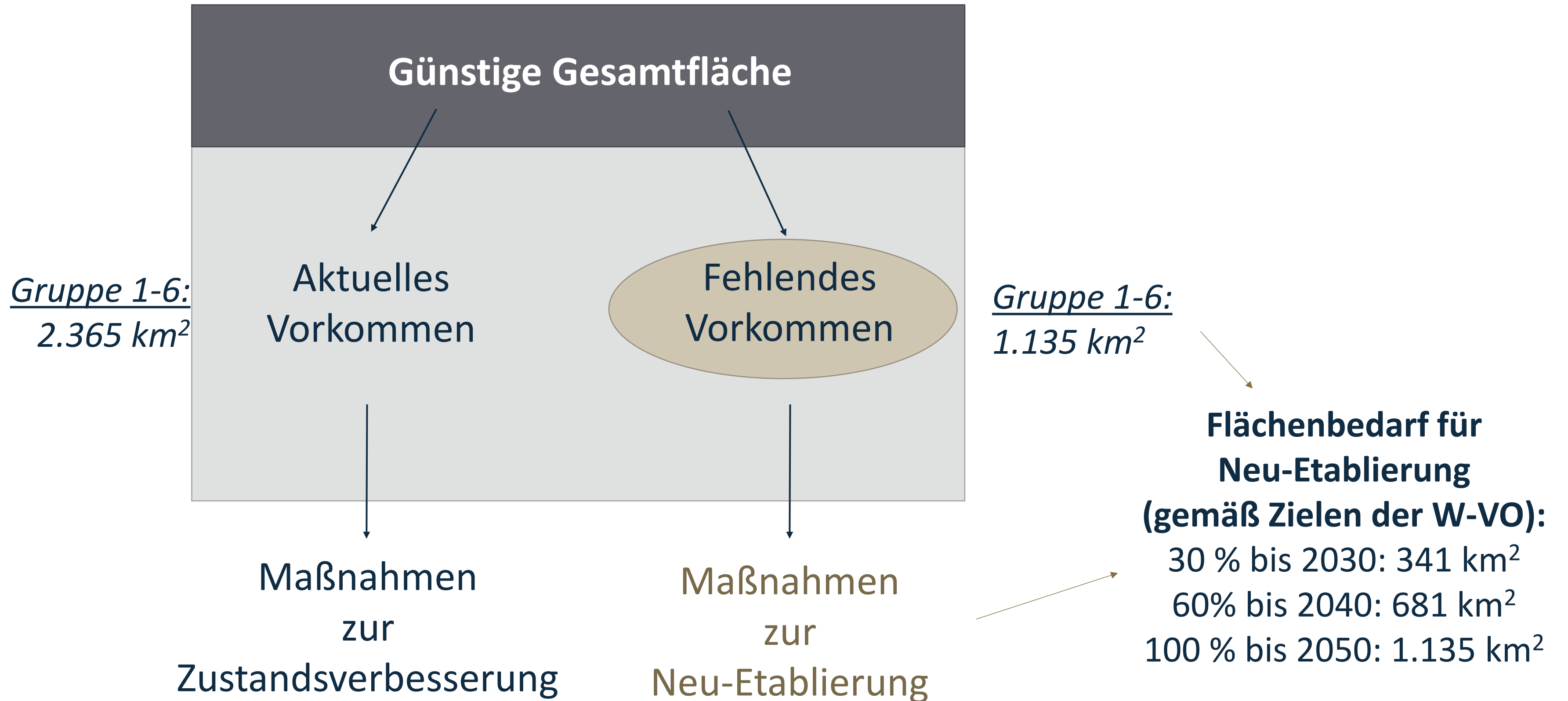


Kapitel 7 NWP: Günstige Gesamtfläche

- Art. 3, 8.: „*gesamte Fläche eines Lebensraumtyps in einer bestimmten biogeographischen Region oder Meeresregion auf nationaler Ebene, die als **erforderliche Mindestmaß** anzusehen ist, um **den langfristigen Fortbestand des Lebensraumtyps** und seiner **charakteristischen Arten** oder seiner charakteristischen **Artzusammensetzung** sowie aller bedeutenden **ökologischen Variationen dieses Lebensraumtyps** in seinem natürlichen Verbreitungsgebiet zu gewährleisten...*“
- **Anhand folgender Parameter festgelegt:**
 - Aktuelles Vorkommen
 - Historisches Vorkommen
 - Potenzielle Vorkommensfläche (unter Berücksichtigung geeigneter abiotischer Voraussetzungen)
 - Fläche, die erforderlich ist, um die Variabilität eines Biototyps abzudecken



Kapitel 7 NWP: Günstige Gesamtfläche



Vorläufige Karten für Gruppe 1-6

Suchräume zur Verbesserung des Zustands der Biotope Marine Biotopgruppen Wiederherstellung von Meeresökosystemen, Artikel 5



-  Gemeldete Suchräume
-  Grenze AWZ
-  Grenze Küstenmeer

Erläuterung:

- Suchräume: Bereiche für mögliche Wiederherstellungsmaßnahmen
- Darstellung des aktuellen Meldestands (10.12.2025)
- Gemeldete Suchräume bedeuten keine Festlegung konkreter Wiederherstellungsmaßnahmen
- Nicht gemeldete Suchräume schließen Potenziale oder spätere Wiederherstellungsmaßnahmen nicht aus

Datenquellen:
Bundesamt für Naturschutz (BIN), auf Grundlage der über das Eingabefool zum NWP übermittelten Angaben (Feld 7.2.1.3). Änderungen vorbehalten.
Geobasisdaten: © GeoBasis - DE / BKG 2019
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)
Marine Dateninfrastruktur (2025)
Creative Commons Namensnennung 4.0 International

- große Suchräume
- **Hier noch keine Festlegung konkreter Maßnahmenflächen!**
- ermöglicht maximale Flexibilität in der späteren Flächensuche

Teil C: Geplante Maßnahmen

- Maßnahmen – alle Angaben sind pro Maßnahme auszufüllen, u.a.:
 - relevanter Ökosystemtyp
 - Beschreibung
 - adressierte (Teil-)ziele der Artikel
- Optionale Angaben, z.B.
 - geschätzter Finanzbedarf

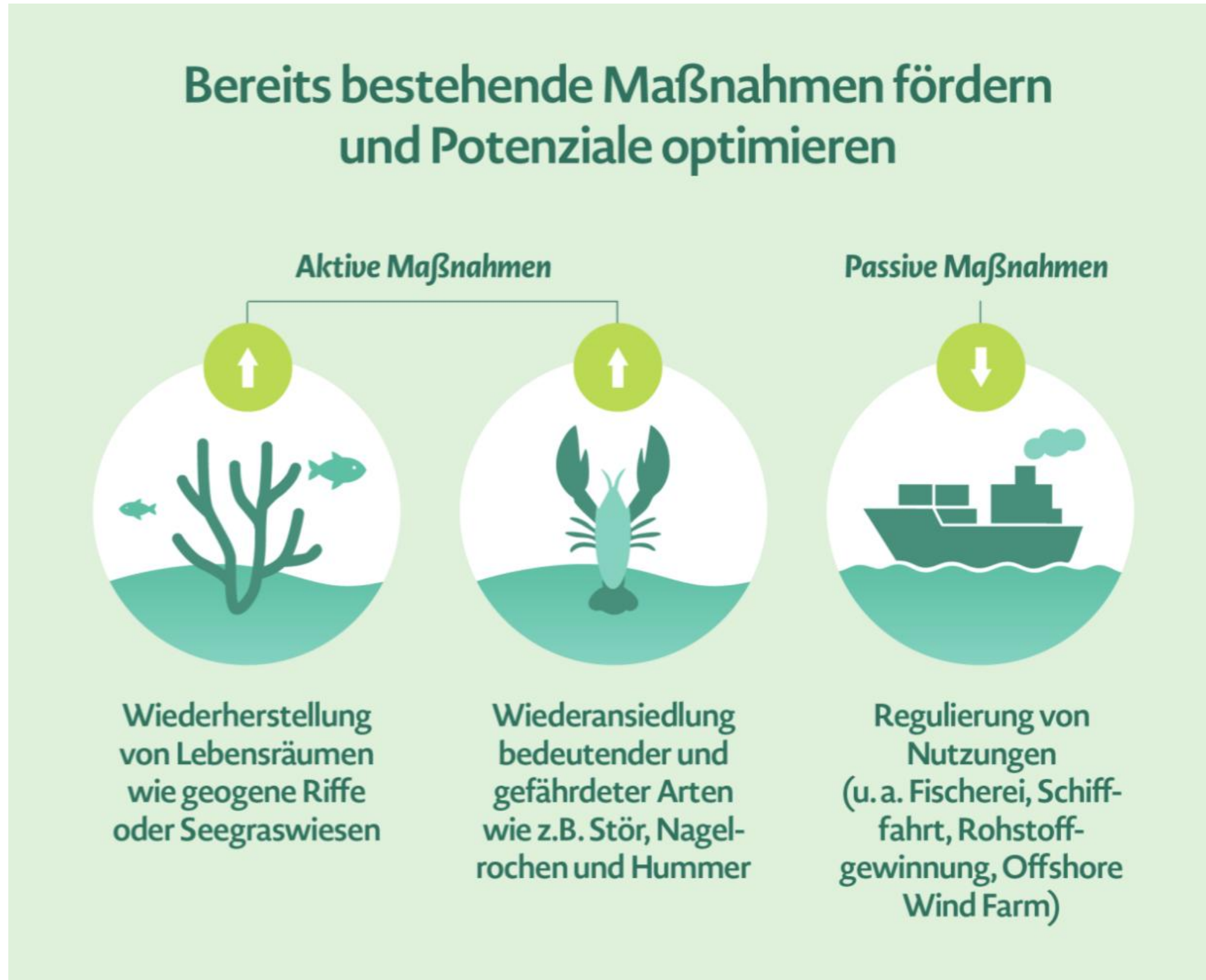


13 übergeordnete Maßnahmen im NWP gelistet, u.a.:

- Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E)
- Bundesprogramm Biodiv
- ANK-Modellvorhaben

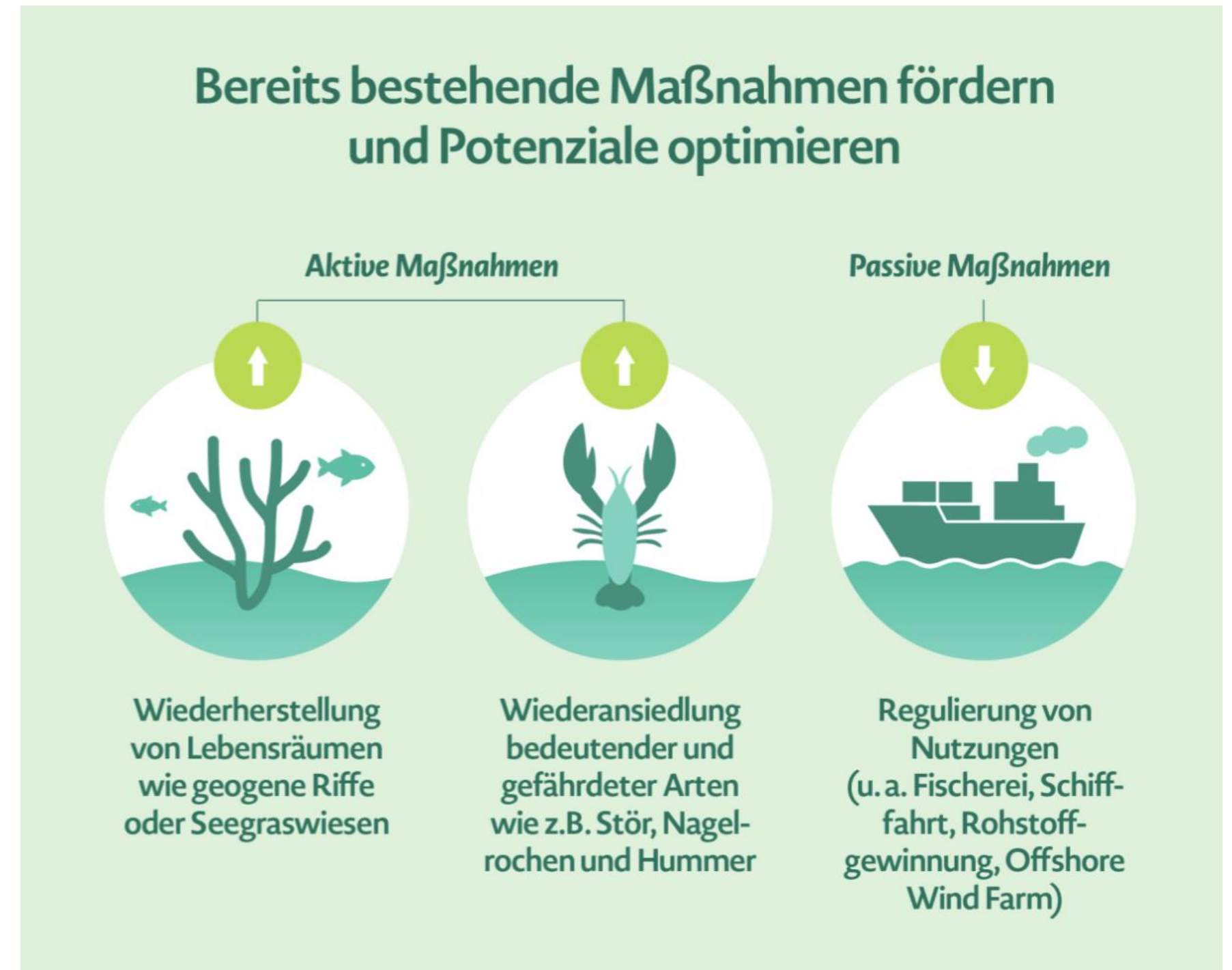


Wiederherstellungsmaßnahmen im Meer



Wiederherstellungsmaßnahmen im Meer

- Bereits in anderen Kontexten abgestimmte **Maßnahmen** in den NWP aufgenommen
- **keine komplett neuen Maßnahmen!**
- Maßnahmen größtenteils aus:
 - MSRL-Maßnahmenprogramm
 - FFH-Managementplänen
- 61 Maßnahmen spezifisch für Art. 5 im NWP gemeldet



Maßnahmen zu Art. 5 (Meeresökosysteme) im NWP – Ein Auszug

Aktive Wiederherstellungsmaßnahmen:

- Wiederansiedlung der Europäischen Auster
- Schutz und Wiederansiedlung von Seegraswiesen
- UZ3-05: Wiederherstellung geogener Riffe
- UZ3-03: Rückzugs- und Ruheräume für benthische Lebensräume, Fische, marine Säugetiere und See- und Küstenvögel zum Schutz vor anthropogenen Störungen (Unterpunkt Wiederbesiedlung durch Arten, die derzeit keine stabile Population aufweisen)



Maßnahmen zu Art. 5 (Meeresökosysteme) im NWP – Ein Auszug

Passive Wiederherstellungsmaßnahmen (Beispiele):

- Einschränkung der Sedimentverbringung und Entnahme in Schutzgebieten
- UZ3-03: Rückzugs- und Ruheräume für benthische Lebensräume, Fische, marine Säugetiere und See- und Küstenvögel zum Schutz vor anthropogenen Störungen
- UZ6-01: Ableitung und Anwendung von biologischen Grenzwerten für die Wirkung von Unterwasserlärm auf relevante Arten
- UZ4-02: Fischereimaßnahmen (DE-000170)
- UZ4-03: Miesmuschelbewirtschaftungsplan im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (DE-000171)
- UZ3-04: Förderung von Sabellaria-Riffen (DE-000166)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt: Anne.Bartels@bfm.de



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Fragen?





Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Kaffeepause

bis 11:30 Uhr





Bundesamt für
Naturschutz

Beteiligung und Kommunikation im Kontext der EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur

Dr. Lea Schulte-Droesch, Fachgebiet I 2.2 Gesellschaft und Naturschutz

Stakeholder-Workshop W-VO Meeresökosysteme, Hamburg 06.05.2026



www.bfn.de

1. Beteiligungsprozess im Kontext der W-VO
 - Beteiligungsformate
 - Rückblick auf erste Online-Beteiligung
2. Formelle Beteiligungsphase: aktuelle Online-Beteiligungsplattform

1. Beteiligung der Stakeholder und Öffentlichkeit: Beteiligungsphasen



Beteiligung der Stakeholder und Öffentlichkeit: Beteiligungsformate

1

Online-Beteiligungsplattformen

Niedrigschwellige, ortsunabhängige Beteiligung mit Umfragen, Ideen-Pinnwand und Kommentierung

Themen: alle Artikel

Zielgruppe: Stakeholder & Öffentlichkeit

beteiligung.bundesumweltministerium.de/de/wiederherstellung-der-natur

2

Dialog-Veranstaltungen

Online und in Präsenz, thematisch organisiert, um gezielt zu informieren, Feedback einzuholen und Dialog zu fördern

Themenschwerpunkte: Artikel 5, 8, 10 und 11 sowie 12

Zielgruppe: Stakeholder

Beteiligung der Stakeholder und Öffentlichkeit: Artikelspezifische Stakeholderdialoge



- ✓ Auftakt-Dialog W-VO und ANK, online am 27.03.2025
- ✓ Stakeholder-Veranstaltung zu Artikel 5 (Meeresökosysteme), online am 8.09.2025
- ✓ Stakeholder-Veranstaltung zu Artikel 11 (Landwirtschaftliche Ökosysteme), 26.09.2025, Berlin
- ✓ Stakeholder-Veranstaltung zu Artikel 12 (Waldökosysteme), am 03.12.2025 in Berlin
- ✓ Stakeholder-Formate für den DNT im März 2026 (Agrar, Wald, Wasser)
- Meeresökosysteme Dialog II, 06.05.2026
- Informationsveranstaltung zur Wiederherstellung städtischer Ökosysteme (Art 8 W-VO), 13.05.2026 online
- Stakeholder-Veranstaltung zu Art. 4, November 2026



Online-Beteiligung über BMUKN-Beteiligungsplattform

**Erste Phase der Online-Beteiligung
vom 01.09. bis 03.10.2025**

- **Frühzeitige, aktive und gleichberechtigte Einbindung** der breiten Öffentlichkeit und der Stakeholder

Ergebnisse:

- **6.146 Teilnehmende** bei der Umfrage
- **1.143 Anmerkungen** in der Kommentierung **von 158 Organisationen und Verbänden**
- **310 Beiträge** und Kommentare auf der Ideen-Pinnwand.
- Neben quantitativen Ergebnissen aus der Umfrage umfassende inhaltliche Auswertung der Online Beteiligung bis Ende 2025 und Berücksichtigung im aktuellen Entwurf des NWP



Umfrage

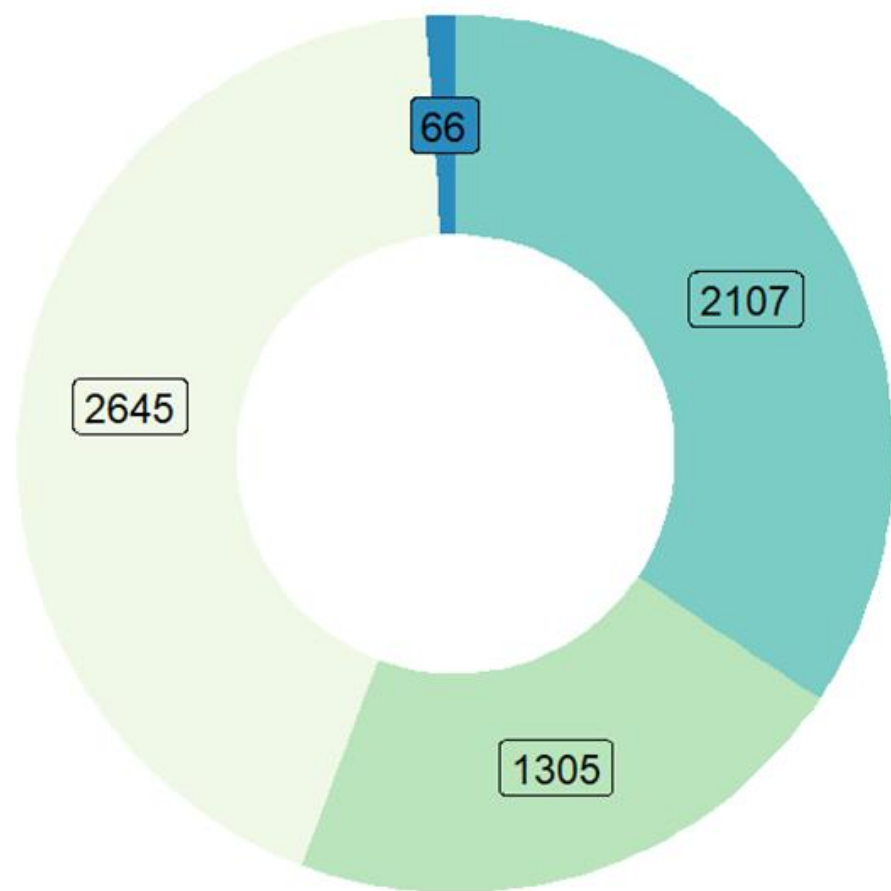


Kommentierung



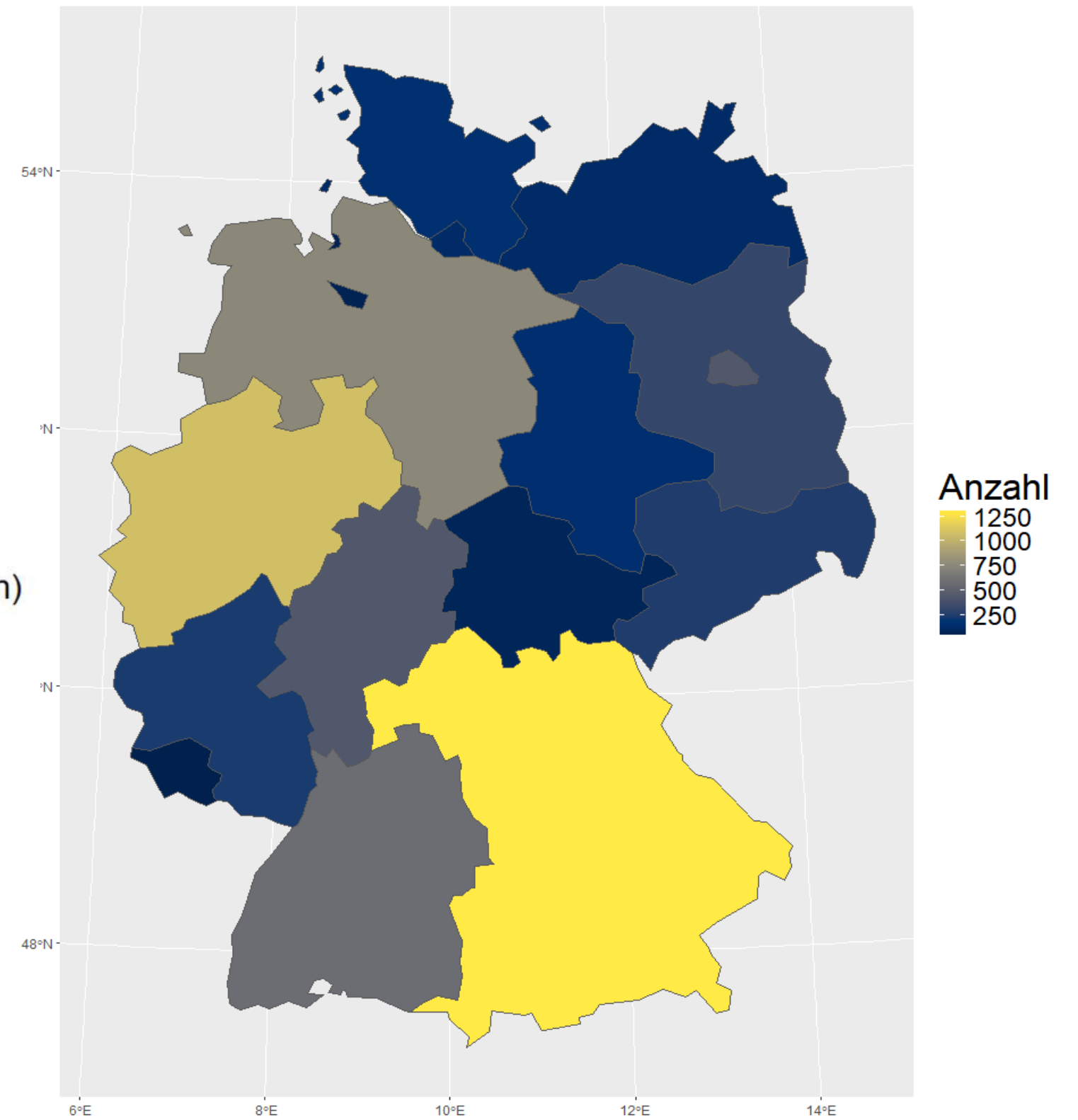
Ideen-Pinnwand

Wer waren die Beteiligten?



Wohnort

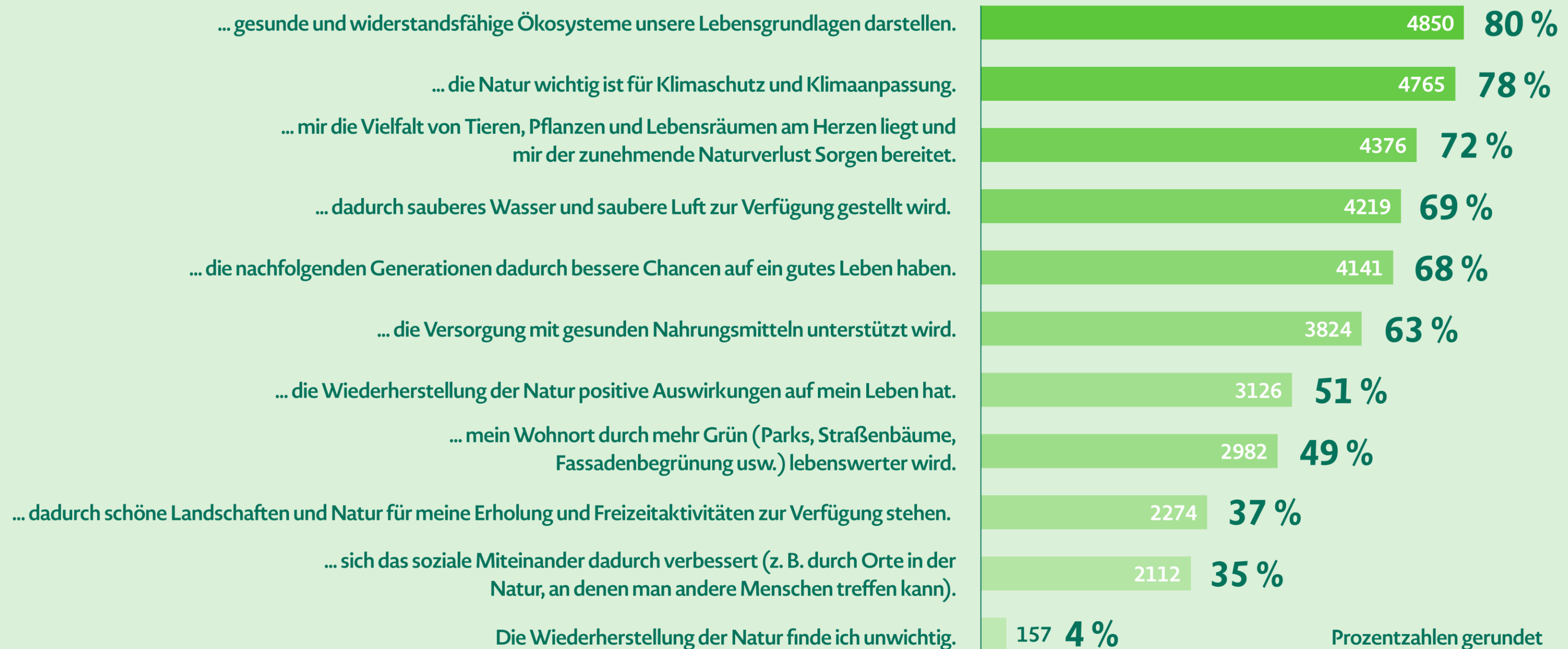
- In einer Gemeinde/Dorf
- In einer Kleinstadt (bis 100.000 Einwohner*innen)
- In einer Stadt (ab 100.000 Einwohner*innen)
- Keine Angabe



Online-Beteiligung über BMUKN-Beteiligungsplattform - Ergebnisse



Die Wiederherstellung der Natur finde ich wichtig, weil ... (Mehrfachnennung möglich)



2. Online Beteiligung zum Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans – bis 25. Juni 2026



www.beteiligung.bundesumweltministerium.de

→ Dialogverfahren zur EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (W-VO)



[Startseite](#) [Beteiligen](#) [Informieren](#)

[Anmelden / Registrieren](#) ▾

Herzlich willkommen auf dem Beteiligungsportal des BMUKN!

Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) möchte Umweltpolitik gemeinsam mit Bürger*innen gestalten. Hier können Sie sich beteiligen und aktiv Ihre Meinung und Ideen einbringen.

Helfen Sie uns, die Umweltpolitik des BMUKN um Ihre Perspektive zu erweitern!

[Zu den Dialogverfahren](#)



Die Online-Dialoge des BMUKN

Auf dieser Seite finden Sie laufende und abgeschlossene Beteiligungsverfahren.



Unser Wasser schützen - Machen Sie jetzt mit! Ihre Meinung zählt!

Ihr Beitrag zur Nationalen Wasserstrategie!

Wie lässt sich unsere Lebensgrundlage Wasser – angesichts vieler Herausforderungen – nachhaltig sichern? Das Bundesumweltministerium hat dazu gemeinsam mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren eine "Nationale Wasserstrategie" erarbeitet. Diese wurde 2023 von der Bundesregierung beschlossen und mit einem...

Mehr anzeigen ▾



🕒 Noch 4 Tage

Jetzt mitmachen!



© Stefaan Eibelsgruber – Flickr

Willkommen zur Online-Beteiligung am Nationalen Wiederherstellungsplan (NWP)

Die EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) verpflichtet alle Mitgliedstaaten, innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten einen nationalen Wiederherstellungsplan (NWP) zu erarbeiten. In diesem Plan legt der jeweilige Staat dar, wie er die Ziele der Verordnung erreichen will. Das können zum Beispiel konkrete Maßnahmen zur Wiederherstellung von...

Mehr anzeigen ▾



🕒 Noch 56 Tage

Jetzt mitmachen!

Willkommen zur Online-Beteiligung am Nationalen Wiederherstellungsplan (NWP)

Die EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) verpflichtet alle Mitgliedstaaten, innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten einen nationalen Wiederherstellungsplan (NWP) zu erarbeiten. In diesem Plan legt der jeweilige Staat dar, wie er die Ziele der Verordnung erreichen will. Das können zum Beispiel konkrete Maßnahmen zur Wiederherstellung von Ökosystemen, die Festlegung von Flächen, Zeitplänen sowie die Bewertung der Klimawirksamkeit und sozio-ökonomischer Auswirkungen sein. Das Format des NWP und die erforderlichen Inhalte sind dabei von der EU-Kommission für alle Mitgliedstaaten einheitlich vorgegeben worden. In Deutschland wird der NWP vom Bund in enger Zusammenarbeit mit den Bundesländern entwickelt. Ein zentrales Element dabei ist eine offene, transparente und inklusive Beteiligung der Öffentlichkeit.



© Stefan Elbelagaber - Flickr

Auf dieser Plattform haben Sie die Möglichkeit, den **ersten Entwurf des deutschen NWP zu kommentieren**. Dieser Entwurf bildet die Grundlage für die Einreichung bei der Europäischen Kommission, die für **September 2026** vorgesehen ist. Ihre Hinweise und Anmerkungen tragen dazu bei, den Plan weiter zu verbessern.

Nach Abschluss der Online-Beteiligung wird der Entwurf überarbeitet. Die eingegangenen Kommentare werden geprüft und soweit möglich in die Überarbeitung einbezogen. Wir bitten Sie daher, sich in Ihren Beiträgen auf die **Kommentierung direkt an den entsprechenden Stellen der Plattform zu konzentrieren**. Umfangreichere Stellungnahmen können im weiteren Verlauf des Prozesses berücksichtigt werden, fließen jedoch voraussichtlich nicht mehr in den Entwurf ein, der im September 2026 eingereicht wird.

Für die Darstellung auf dieser Plattform wurde die Struktur des NWP benutzerfreundlich aufbereitet. Zur besseren Lesbarkeit wurden optionale Felder des NWP ohne Inhalte ausgeblendet, ansonsten jedoch der Entwurfstext vollständig auf die Plattform gestellt. Um Transparenz zu gewährleisten, können Sie in jedem Modul die zugehörigen Originaldokumente herunterladen und ebenfalls auf der Plattform kommentieren. Zusätzlich steht Ihnen in **jedem Abschnitt eine Lesehilfe** zur Verfügung. Ein **Erklärvideo** unterstützt Sie außerdem bei der Orientierung sowie bei der Nutzung und dem Aufbau der Plattform und folgt in Kürze.

Der weitere Prozess ist klar strukturiert: Nachdem der Bund den Planentwurf eingereicht hat, prüft ihn die Europäische Kommission innerhalb von sechs Monaten und gibt der Bundesregierung Rückmeldung. Anschließend hat Deutschland weitere sechs Monate Zeit, um den Plan zu finalisieren, bevor der nationale Wiederherstellungsplan an die Kommission übermittelt wird.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitwirkung und Ihre wertvollen Beiträge!

[Hier steht in Kürze das Gesamtdokument des NWP zum Download zur Verfügung.](#)
[Die Inhalte des NWP Entwurfs können aber bereits auf dieser Seite kommentiert werden.](#)

Möglichkeit der Kommentierung der verschiedenen Teile des Plans

Hier kommentieren



© Frank Vassen - Flickr

Hinweise zum Nationalen Wiederherstellungsplan

Lesen Sie hier wichtige allgemeine Hinweise zum Wiederherstellungsplan

Diese Hinweise sind nicht Teil des NWP und dienen nur der Information.

Zu den allgemeinen Hinweisen



(c) Rutger Barendse - Saxifraga: Free Nature Images

Zielunabhängige Angaben

Lesen und kommentieren Sie hier die zielunabhängigen Angaben (Teil A) des ersten Entwurfs des Nationalen Wiederherstellungsplans.

Zu den zielunabhängigen Angaben



© Frank Vassen - Flickr

Übergeordnete Maßnahmen

Kommentieren Sie hier die übergeordneten Maßnahmen aus Teil C des NWP.

Zu den übergeordneten Maßnahmen



© kenny goossen - unsplash.com

Artikel der Wiederherstellungsverordnung

Kommentieren Sie hier die Angaben aus dem ersten Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans zu den einzelnen Artikeln: 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13

Zu den Artikeln



Artikel 5 – Wiederherstellung von Meeresökosystemen

Komentieren Sie hier die Teile B und C des Nationalen Wiederherstellungsplans (NWP) zu Artikel 5 der W-VO.

Hier finden Sie eine [Lesehilfe](#) zum Artikel der Wiederherstellungsverordnung (W-VO) mit einer kurzen Zusammenfassung und Hinweisen zur Nutzung der Seite.



(c) 4lb – pixabay.com


0

Hinweise

Die Angaben zu Artikel 5 wurden in einer Kleingruppe der Bund-Länder Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee (BLANO) erarbeitet und abgestimmt. Sie beruhen v.a. auf den jüngsten Berichten der Meeresstrategierahmenrichtlinie (MSRL), der FFH-RL, der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und den jeweiligen Maßnahmenprogrammen.

Alle Flächenwerte müssen im NWP grundsätzlich für das gesamte deutsche Meeresgebiet zusammen angegeben werden. Das heißt, es erfolgt im NWP keine Unterscheidung in Nord- und Ostsee bzw. Küstenmeer und Ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ).

Hinweis: In den Feldern 7.2.1.3, 7.2.3.7 und 7.3.1.5 werden vorläufige Karten der potenziellen Flächen abgefragt, die Wiederherstellungsmaßnahmen unterliegen könnten. Hierbei handelt es sich NICHT um eine flächenscharfe Festlegung von Flächen für Wiederherstellungsmaßnahmen. Vielmehr wurde ein großer, grob definierter SUCHRAUM angegeben, in dem in noch zu bestimmenden Gebieten die Wiederherstellungsmaßnahmen stattfinden sollen. Die hier dargestellten Flächen sind also sehr viel größer als die Flächen, auf denen dann tatsächlich Wiederherstellungsmaßnahmen stattfinden werden. Die entsprechende Konkretisierung von Wiederherstellungsmaßnahmen ist Gegenstand der weiteren Umsetzungsplanung. Dies ist konsistent mit der Vorgehensweise zu Artikel 4 der W-VO.

Hier  finden Sie eine Übersicht und allgemeinverständliche Zusammenfassung der Angaben des NWP.

Aufbau der Online-Plattform zu Artikel 5



Nationaler Ansatz

[Überblick](#)

[Kontextinformationen über Biotoptypen \(Artikel 5 Absätze 1, 2 und 7\)](#)

Angaben zu den einzelnen Absätzen des Artikels

Spezifische Maßnahmen für Artikel 5

Download Originaldokumente

Nationaler Ansatz

Überblick

Die nationale Abstimmung fand zwischen allen relevanten Behörden des Bundes und der Küstenbundesländer im Rahmen der BLANO (Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee) in einer dafür extra geschaffenen Kleingruppe „Marine EU Schutzgebietsziele/Wiederherstellungsplan“ statt.

Zur Erreichung der Ziele von Artikel 5 W-VO werden die in Deutschland für die Umsetzung von Maßnahmen verantwortlichen Naturschutzbehörden der Länder für Küstengewässer und des Bundes in der AWZ auf bewährten Strukturen aufbauen und Synergien mit der Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG, FFH-RL), der Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 2009/147/EG), der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (2008/56/EG, MSRL) und der Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG, WRRL) nutzen. Maßgebliche Grundlage für die Befüllung der Datenfelder zu Art. 5 W-VO waren laufende Monitoring- und begleitende Forschungsprogramme der MSRL, WRRL und FFH-RL (FFH-Bericht vom 30.07.2025).

Eine Ermittlung konkreter Wiederherstellungsflächen für die relevanten Biotopgruppen (1,2,3,5,7) sowie der Arten des Anhang III W-VO und der FFH- und Vogelarten ist derzeit nicht möglich, da solche Angaben aufgrund der Kürze der Zeit nicht vollständig vorliegen. Die alternativ getroffene Auswahl von großflächigen Suchräumen eröffnet alle Freiheitsgrade innerhalb der Meeresgebiete zu einem späteren Zeitpunkt die konkreten Wiederherstellungsflächen festzulegen. Eine weitere Konkretisierung wird Gegenstand der weiteren Umsetzungsplanung sein. Dabei können ggf. auch Synergien mit der Umsetzung der WRRL, der MSRL, der FFH-RL, der Vogelschutzrichtlinie sowie der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt 2030 genutzt werden. Bereits existierende (Förder-)Programme von Bund und Ländern sollen konsequent umgesetzt und weiter gestärkt werden.

Link kopieren Abschnitt teilen

Nächster Abschnitt

Anmerkungen



Anmerkungen können Sie nur abgeben, wenn Sie angemeldet sind.

[Anmelden](#)

Zu diesem Abschnitt wurden noch keine Anmerkungen abgegeben. Falls Sie Hilfe benötigen klicken Sie auf das Info-Icon. Anmerkungen können Sie nur abgeben, wenn Sie angemeldet sind.

www.beteiligung.bundesumweltministerium.de

→ Artikel 5 – Angaben zu den einzelnen Absätzen (Teil B)

Nationaler Ansatz 

[Überblick](#)

[Kontextinformationen über Biotoptypen \(Artikel 5 Absätze 1, 2 und 7\)](#)

Angaben zu den einzelnen Absätzen des Artikels 

- [Artikel 5 Absatz 1](#)
- [Artikel 5 Absatz 2](#)
- [Artikel 5 Absatz 3](#)
- [Artikel 5 Absatz 4](#)
- [Artikel 5 Absatz 5](#)
- [Artikel 5 Absatz 6](#)
- [Artikel 5 Absatz 7](#)
- [Artikel 5 Absatz 8](#)
- [Artikel 5 Absatz 9](#)
- [Artikel 5 Absatz 10](#)
- [Artikel 5 Absatz 11](#)
- [Artikel 5 Absatz 12](#)
- [Artikel 5 Absatz 13](#)
- [Artikel 5 Absatz 14](#)

Angaben zu den einzelnen Absätzen des Artikels

Artikel 5 Absatz 4

Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gemeinsamen Fischereipolitik

Originaltext der W-VO

(Hintergrundinformation, nicht Teil des NWP, nicht zu kommentieren)

[Artikel 5 Absatz 4](#)

(4) Wendet ein Mitgliedstaat die Ausnahmeregelung gemäß Absatz 3 auf bestimmte Biotoptypen an, so gilt die Verpflichtung gemäß Absatz 2 für die verbleibende zusätzliche Fläche, die erforderlich ist, um für jede in Anhang II aufgeführte Gruppe von Biotoptypen, zu der diese bestimmten Biotoptypen gehören, die günstige Gesamtfläche zu erreichen.

Überblick über die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gemeinsamen Fischereipolitik

Weitere Bestimmungen der W-VO, die hier relevant sind



Originaltext der W-VO

(Hintergrundinformation, nicht Teil des NWP, nicht zu kommentieren)

[Artikel 18 – Koordinierung von Wiederherstellungsmaßnahmen in Meeresökosystemen](#)

(1) Die Mitgliedstaaten, deren nationale Wiederherstellungspläne im Rahmen der GFP zu erlassende Bestandserhaltungsmaßnahmen enthalten, nutzen die darin vorgesehenen Instrumente in vollem Umfang.

(2) Enthalten die nationalen Wiederherstellungspläne Maßnahmen, für die die Vorlage einer gemeinsamen Empfehlung im Rahmen des Regionalisierungsverfahrens gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 erforderlich ist, so leiten die Mitgliedstaaten, die diese nationalen Wiederherstellungspläne erstellen, unter Berücksichtigung der in Artikel 5 der vorliegenden Verordnung festgelegten Fristen rechtzeitig Konsultationen mit anderen von diesen Maßnahmen betroffenen Mitgliedstaaten mit einem direkten Bewirtschaftungsinteresse und mit den einschlägigen Beiräten gemäß Artikel 18 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 ein, um eine rechtzeitige Einigung über gemeinsame Empfehlungen und deren Vorlage zu ermöglichen. Zu diesem Zweck nehmen sie in den nationalen Wiederherstellungsplan auch den voraussichtlichen Zeitplan für die Konsultation und die Vorlage der gemeinsamen Empfehlungen auf.

Anmerkungen  

Anmerkungen können Sie nur abgeben, wenn Sie angemeldet sind.

[Anmelden](#)

Zu diesem Abschnitt wurden noch keine Anmerkungen abgegeben. Falls Sie Hilfe benötigen klicken Sie auf das Info-Icon. Anmerkungen können Sie nur abgeben, wenn Sie angemeldet sind.

www.beteiligung.bundesumweltministerium.de

→ Artikel 5 – Spezifische Maßnahmen (Teil C)

- Nationaler Ansatz +
- Angaben zu den einzelnen Absätzen des Artikels +
- Spezifische Maßnahmen für Artikel 5 -
- [Maßnahmen des Meeresnaturschutzes \(MNK\)](#)
- [AWZ - Vollzug des Naturschutzes in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee \(AWZ\)](#)
- [Meeres- und Küstenschutz im ANK](#)
- [UZ1 Maßnahmen](#)
- [UZ2 Maßnahmen](#)
- [UZ3 Maßnahmen](#)
- [UZ4 Maßnahmen](#)
- [UZ5 Maßnahmen](#)
- [UZ6 Maßnahmen](#)
- [UZ7 Maßnahmen](#)
- [Freiwillige zeitliche Beschränkung des Befahrens bzw. Einschränkung der Befahrungsgeschwindigkeit](#)
- [Wiederansiedlung der Europäischen Auster im notwendigen Umfang](#)
- [Gewässergütemessstelle Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer](#)

Spezifische Maßnahmen für Artikel 5

UZ4 Maßnahmen

UZ4-01: Weitere Verankerung des Themas „nachhaltige ökosystemgerechte Fischerei“ im öffentlichen Bewusstsein (DE-000169)

Beschreibung der Maßnahme

Konzeption und Umsetzung eines Programms (ggf. unter Zuhilfenahme von EU-Mitteln) zur Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „nachhaltige ökosystemgerechte Fischerei“ mit dem Ziel der weiteren Verankerung des Themas im öffentlichen Bewusstsein und der Information darüber.

Hierzu sind geeignete Lehr- und Informationsmaterialien sowie weitere z.B. digitale Medien auf Basis der besten verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes zu erstellen oder weiterzuentwickeln (vgl. z.B. Fischbestände online).

Zielgruppen sind neben Privatpersonen insbesondere mögliche Multiplikatoren über Schulen, Universitäten, Volkshochschulen und andere (öffentliche und private) Bildungsträger. Daneben sollten auch Einkäufer von Supermarktketten und Restaurants als **bedeutende Abnehmer** erreicht werden.

Einzusetzende Medien: Neben Print-Medien (Broschüren, Flyer, Schulbücher) sollen auch digitale Medien (Internet, Fernsehen) eingesetzt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte der zu vermittelnden Bildung:

- Auswirkungen verschiedener Fischereimethoden auf Zielarten, Nichtzielarten und den Meeresboden
- Ökosystemgerechte Fanggeräte und -techniken
- MSY-Konzept
- Ökonomische Aspekte einer nachhaltigen ökosystemgerechten Fischerei
- Wirkmöglichkeiten der Verbraucher durch bewussten Konsum

Wichtigster betroffener Ökosystemtyp	Meeresökosysteme
Weitere betroffene Ökosystemtypen	-
Planungsebene	NUTS1: DEF) - Schleswig-Holstein NUTS1: DE9) - Niedersachsen NUTS1: DE6) - Hamburg

Anmerkungen T ⓘ

Anmerkungen können Sie nur abgeben, wenn Sie angemeldet sind.

[Anmelden](#)

Zu diesem Abschnitt wurden noch keine Anmerkungen abgegeben. Falls Sie Hilfe benötigen klicken Sie auf das Info-Icon. Anmerkungen können Sie nur abgeben, wenn Sie angemeldet sind.

www.beteiligung.bundesumweltministerium.de

→ Artikel 5 – Originaldokumente

- Nationaler Ansatz +
- Angaben zu den einzelnen Absätzen des Artikels +
- Spezifische Maßnahmen für Artikel 5 +
- Download Originaldokumente -

[Laden Sie hier die Originaldokumente der Teile B und C des NWP zu Artikel 5 herunter](#)



Download Originaldokumente

Laden Sie hier die Originaldokumente der Teile B und C des NWP zu Artikel 5 herunter

Zur besseren Les- und Kommentierbarkeit auf der Plattform wurden die Angaben des NWP in ihrer Struktur angepasst, beispielsweise werden optionale Felder ohne Inhalt nicht angezeigt. Die eigentlichen inhaltlichen Angaben entsprechen jedoch den Angaben des NWP im Original.

Im Sinne der Transparenz haben Sie hier die Möglichkeit die Originaldokumente des NWP zu sichten. Außerdem können Sie auch hier Kommentare einreichen, wenn Sie Anmerkungen haben, die sich auf diese Originaldokumente beziehen, insbesondere auf Teile, die nicht auch auf der Plattform aufgeführt sind.

Wir bitten Sie in diesem Bereich, in Ihren Kommentaren ggf. anzugeben, auf welches Originaldokumente und welchen Bereich darin sich Ihr Kommentar bezieht (z.B. Teil B zu Artikel 5, Abschnitt x.y.z).

- [erster Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans zu Art. 5 \(Teil B\)](#) 
- [erster Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans zu Art. 5 \(Teil C\)](#) 

Link kopieren  Abschnitt teilen 

Verwertung der Ergebnisse und Zeitplan

- Auswertung der Kommentare durch BMUKN mit Unterstützung BfN
- Prüfung der Kommentare hinsichtlich Änderungsbedarf am Entwurf NWP – Übermittlung des Entwurfs an die Kommission bis September 2026
- Verwendung der Ergebnisse auf langfristige Sicht im W-VO Kontext

Ende 2026 erscheint ein Bericht zu beiden Online Beteiligungen, der Ergebnisse und Verwendung darstellt

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**





Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



Fragen?



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Einführung in das Beteiligungsformat



Kommentierungsboards

5 betreute Stellwände zur Kommentierung

Treten Sie ins Gespräch und notieren Sie Wünsche, Anregungen und Impulse den Themenbereichen entsprechend

Notizzettel und Stifte finden Sie an den Stehtischen und Stellwänden



01 – Umsetzung: Was ist aus Ihrer Sicht die wichtigste Maßnahme zur Umsetzung der W-VO?

Anne Bartels (BfN), Anna Krumpel (BfN)

02 – Hürden/Nutzungskonflikte: Welche Konflikte sehen Sie zwischen der praktischen Umsetzung der Wiederherstellungsmaßnahmen und Ihrem Bereich (Nutzungsinteresse/Zuständigkeit) – und was wäre aus Ihrer Sicht nötig, um diese Konflikte frühzeitig zu adressieren?

Anne Engels (BMUKN), Axel Kreutle (BfN)

03 – Bereitschaft zur Beteiligung: Welchen konkreten Beitrag können Ihre Organisation oder Ihr Sektor in der frühen Implementierungsphase leisten – und welche Form der Zusammenarbeit brauchen Sie dafür?

Linda Westphal, Simone Eisenbarth (BfN)

04 – Transparenz: Welche Informationen, Indikatoren oder Rückmeldeschleifen brauchen Sie, um die konkrete Umsetzung des Wiederherstellungsplans mitverfolgen und dessen Fortschritt erkennen zu können?

Lea Schulte-Droesch (BfN), Natascha Jaspert (s.Pro)

05 - Offenes Kommentierungsboard



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Mittagspause

bis 13:00 Uhr





Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

OFFENE KOMMENTIERUNG

Die Umsetzung des NWP
in Aktion





Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Vorstellung der Ergebnisse – offene Kommentierung



01 – Umsetzung: Was ist aus Ihrer Sicht die wichtigste Maßnahme zur Umsetzung der W-VO?

Anne Bartels (BfN), Anna Krumpel (BfN)

02 – Hürden/Nutzungskonflikte: Welche Konflikte sehen Sie zwischen der praktischen Umsetzung der Wiederherstellungsmaßnahmen und Ihrem Bereich (Nutzungsinteresse/Zuständigkeit) – und was wäre aus Ihrer Sicht nötig, um diese Konflikte frühzeitig zu adressieren?

Anne Engels (BMUKN), Axel Kreutle (BfN)

03 – Bereitschaft zur Beteiligung: Welchen konkreten Beitrag können Ihre Organisation oder Ihr Sektor in der frühen Implementierungsphase leisten – und welche Form der Zusammenarbeit brauchen Sie dafür?

Linda Westphal, Simone Eisenbarth (BfN)

04 – Transparenz: Welche Informationen, Indikatoren oder Rückmeldeschleifen brauchen Sie, um die konkrete Umsetzung des Wiederherstellungsplans mitverfolgen und dessen Fortschritt erkennen zu können?

Lea Schulte-Droesch (BfN), Natascha Jaspert (s.Pro)

05 - Offenes Kommentierungsboard



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

PODIUM

Wiederherstellung von marinen
Ökosystemen - wie geht das?





Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



Bernadette Pogoda

AWI – Helmholtz Zentrum für
Polar- und Meeresforschung



Franziska Junge

Nationalparkverwaltung S-H
Wattenmeer



Tim Dudeck

Deutscher Fischereiverband e.V.



Bettina Taylor

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.



Kai Trümpler

Bundesamt für Schifffahrt und
Hydrographie



Andrea Falldorf

Bundesverband Windenergie
Offshore e.V.



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

PODIUM

Wiederherstellung von marinen Ökosystemen - wie geht das?

Bernadette Pogoda, AWI – Helmholtz Institut für Polar- und Meeresforschung

Franziska Junge, Nationalparkverwaltung S-H Wattenmeer

Tim Dudeck, Deutscher Fischereiverband e.V.

Bettina Taylor, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Kai Trümpler, Bundesamt für Schifffahrt und Hydrographie

Andrea Falldorf, Bundesverband Windenergie Offshore e.V.



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Ausblick



Geben Sie uns
Feedback!



Beteiligen Sie sich bis zum 25. Juni unter
<https://beteiligung.bundesumweltministerium.de!>

Informationsveranstaltung zu Art. 8, 13.05.2026 online
Stakeholder-Veranstaltung zu Art. 4, November 2026



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Schlusswort

Britta Knefelkamp

Leiterin Abteilung II 3 Meeresnaturschutz, BfN



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Offener Ausklang

Kaffee & Kuchen

